

Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung von Wilh. A. Riedemann in Geestemünde, F. E. Schütte u. C. Schütte in Bremen die ihnen gehörigen Gebäude, Tanks, Eisenbahnwagen, Leichter mit Zubehör für M. 5 000 000. Die Ges. ist ein Abzweig der Standard Oil Comp. in New York.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Nam.-Aktien à M. 1000 u. M. 21 000 000 nicht stimmber. Genusssch. Ein grosser Teil des A.-K. ist im Besitz der Standard Oil Co. in New York.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa inkl. Bankguth., Wechsel, Effekten u. Beteilig. 14 263 861, Petroleum, Petroleumprodukte, leere Barrels u. Emballagen 25 871 278, Grundstücke, Gebäude u. Betriebsanlagen inkl. zugehör. Masch., Mobil. Utensil. u. Vorräte 10 939 366, Transportmittel 14 224 088, Material. u. Vorräte, vorausbez. Prämien u. Kosten 1 168 691, Debit. 11 332 762. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Kredit. u. Vorträge 63 256 808, Assekuranz-Res. 2 000 000, R.-F. 3 000 000, Reingewinn 543 240. Sa. M. 77 800 049.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib.: a) Gebäude u. Betriebsanlagen inkl. Masch. u. Utensil. 1 357 553, b) Transportmittel 1 612 585, c) Ausstände u. Effekten 56 452, Reingewinn 543 240. — Kredit: Vortrag 37 386, Geschäftsgewinn nach Abzug der Gehälter, Unk., Reparatur., Steuern u. Zs. 3 532 446. Sa. M. 3 569 832.

Reingewinn 1894—1909: M. 6 473 712, 2 175 378, 2 311 366, 2 515 703, 4 074 495, 4 054 726, 2 733 801, 3 409 216, 2 913 798, 2 253 525, 828 184, 905 084, 1 692 974, 2 234 871, 1 792 386, 543 240.

Direktion: Heinr. Riedemann, Dr. T. Riedemann, Walter M. McGee, Walter Teagle, W. E. Bemis. **Prokuristen:** Dr. jur. A. Heyl, C. Blöme, G. O. Chr. Schmidt, J. G. Behrens, A. Spangenberg, P. Harneit, H. Boner, Hamburg.

Aufsichtsrat: John H. Usmar, Francis E. Powell, Thomas H. Hawks, James Hamilton, London.

Celle-Wietze, Aktiengesellschaft für Erdölgewinnung

Sitz in **Hannover**, Direktion in Hornbostel b. Wietze.

Gegründet: 8./3. bzw. 24./11. 1900; eingetr. 27./12. 1900. Letzte Statutänd. 31./10. 1903, 5./5. 1905, 21./5. 1910. Das A.-K. von M. 1 000 000 galt als vollbez. durch Einbringung des gesamten Vermögens der Petroleumbohrgesellsch. Celle-Wietze zu Hannover seitens der Gründer der Ges.

Zweck: Gewinnung, Verarbeit. u. sonst. Verwert. von Erdöl, die Gewinnung u. Verwert. von Mineralien. Eig. Grundbesitz 80 hannov. Morgen, ferner 16 000 Morgen Ölgerechtsame. Geböhrt wurden im J. 1909 an 20 neue Sonden, in Produktion waren 56. 1902 erbohrte die Ges. in grösserer Teufe eine zweite Ölzone. Auf dem neu in Angriff genommenen Hornbosteler Terrain sind sämtliche Bohrungen auf schweres Öl fündig geworden, ebenso auf solche Terrain C. W. I. 1904 wurde eine neu erbaute Raffinerie in Betrieb gesetzt und ist solche 1905 durch eine Kokerei vergrössert. Rohölproduktion 1907—1909: 9 614 250, 9 478 924, 6 166 917 kg. Von den Tochtergesellschaften Glückauf-Neustadt. Atlas u. Hermannsglück empfangt die Ges. 1908 u. 1909 deren Gewinnung in Höhe von 4 315 427 bzw. 2 666 512 kg. Von den Ver. Norddeutschen Mineralölwerken, welche das Öl nicht abliefern, sondern eine Abgabe von M. 2 per 100 kg dafür zahlen, wurden 2 318 208 kg gefördert gegen 2 652 345 kg im Vorjahre. Im Juni 1908 erwarb die Ges. sämtliche Einricht. der Gew. „Alice“ für M. 37 000. Diese Gew. hatte bei der Übernahme im ganzen 11 Bohrlöcher. Zugänge auf Anlage-Konti bei C.-W. erforderten 1908 u. 1909 M. 212 839 bzw. 160 301. Die Ges. Celle-Wietze wies für 1907 einen Betriebsverlust von M. 123 908 auf, der sich durch die Abschreib. von M. 137 598 u. unter Berücksichtig. von M. 20 499 Vortrag auf insgesamt M. 241 006 stellte, der Verlust wurde aus den Reserven gedeckt. Für 1908 konnten 5% Div. verteilt werden. Für 1909 ergab sich ein Verlust von M. 46 148. Der schlechte Abschluss für 1909 wird darauf zurückgeführt, dass die Ges. nur unzureichende Preisangebote bekommen habe u. daher einen grossen Teil ihrer Jahresproduktion aufspeichern musste.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./10. 1903 um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1903 zu 140% begeben, u. lt. G.-V. v. 5./5. 1905 um weiter M. 500 000 (auf M. 1 750 000) in 500 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von der Nationalbank f. Deutschl. in Ber:in zu 150%, angeboten den Aktionären 5:1 v. 29./5.—14./6. 1905 zu dem gleichen Kurse zuzügl. Schlusscheinestempel u. abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./7. 1904. Die Erhöhung von 1905 diente zur Abstossung von Buchschulden u. zur Bestreitung der Baukosten für Neuanlagen Raffinerie. Im Frühjahr 1910 wurde den Aktionären der Umtausch ihrer Aktien gegen Vorz.-Aktien der Vereinigten Norddeutschen Mineralölwerke angeboten; für je 1 Celle-Wietze-Aktie wird eine Vorz.-Aktie der Ver. Norddeutschen Mineralölwerke gewährt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (garantiert M. 10 000), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Ölquellen 470 000, Grundstück 74 973, Gebäude 149 000, Bassinanlage 106 000, Masch. 170 000, Raffinerie 350 000, Bahnanlage 18 500, elektr. Anlage 70 000, Bohrkto 670 000, Geräte 41 000, Bestände 519 152, Bankguth. u. sonst. 41 048, Wertp. 7536, Kassa 9426, Verlust 46 148. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Bank-Kredit. u. sonst. Kredit. 856 038, R.-F. 129 453, Belohn. 93, Arb.-Unterst.-F. 6898, unerhob. Div. 300. Sa. M. 2 742 783.